

N i e d e r s c h r i f t

über die

ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

des

G e m e i n d e r a t e s H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 10

Jahrgang 2024

Sitzungstag: 14.11.2024

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer
Schriftführer: Harald Neußinger

Anwesend sind: Michael Cencic, Dr. Markus Riedhammer,
Markus Bernhuber, Christine Pechtl,
Günther Zierhut, Peter Turicik,
Robert Götzfried, Josef Meier,
Theresa Flotzinger (ab 19:06 Uhr), Florian Häupl,
Johannes Rosenbeck, Lothar Limmer

Entschuldigt sind:

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Zur Sitzung sind außerdem erschienen:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer
Erster Bürgermeister

Neußinger
Geschäftsleitender Beamter

1. Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 10.10.2024

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

2. Bauantrag; Neubau einer Stützmauer und Geländeauffüllung / Bajuwaren18 E55/2024

Geplant ist die Errichtung einer Stützmauer an der Grundstücksgrenze, sowie Aufschüttungen im Grundstück. Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Eheweg-Süd. Als untergeordnete Nebenanlage ist das Vorhaben hier zulässig, weicht jedoch in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab:

- a) Aufschüttungen bis zu 1,76 m – zul. max. 0,5 m
- b) Einhaltung natürliches Gelände an der Grundstücksgrenze
- c) Ausführung der Einfriedungen als Mauer mit Metallzaun, zul. Holz- oder Metallzaun
- d) Einfriedungshöhe hier bis zu 2,85 m - zul. 1,20 m
- e) Blickdichte Füllungen der Zaunfelder (hier Mauer)
- f) Lage der Stützmauer außerhalb des Baufensters und weniger als 2m von der Grundstücksgrenze entfernt
- g) Höhe der Stützmauer bis zu 1,80 m – zul 1,0 m

Auf den vorliegenden Befreiungsantrag und die Begründung wird verwiesen. Das Vorhaben wurde im Bauausschuss vorberaten, auf das Protokoll der Bauausschusssitzung wird verwiesen. Aufgrund der geänderten Pläne sind die Nachbarunterschriften unvollständig.

Gemeinderatsmitglied Theresa Flotzinger ist ab 19:06 Uhr anwesend.

Beschluss:

Aufgrund der Lage des Grundstücks am Rande des Geltungsbereichs des Bebauungsplans, zudem angrenzend an einen Wartungsweg und zu einem Hochwasserrückhaltebecken würde das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und zu den beantragten Abweichungen erteilt werden, sofern die Nachbarunterschriften vollständig vorliegen und die Mauer in Abstimmung mit der Gemeinde begründet wird. Nachdem das gemeindliche Einvernehmen jedoch nur ohne Auflagen oder Bedingungen erteilt werden kann, wird die Zuständigkeit zur Erteilung des Einvernehmens auf den ersten Bürgermeister übertragen. 13:0

3. Grundsteuer; Änderung der Hebesätze und Erlass einer Hebesatzsatzung / 000-25, 900-001, 900-002

Sachverhalt:

Aufgrund der Grundsteuerreform muss ab 2025 eine neue Hebesatzsatzung erlassen werden, die bisher festgesetzten Hebesätze verlieren zu dem Zeitpunkt ihre Gültigkeit. Der Finanzausschuss hat sich mit der Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer bereits befasst und empfiehlt die Hebesätze aufkommensneutral festzulegen und lediglich auf volle 10er aufzurunden. Nach dem aktuellen Stand der Datenerfassung ergäbe sich demnach für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 510 v.H. und für die Grundsteuer B ein Hebesatz von 230 v.H. Ein

Vergleich mit den bisherigen Hebesätzen ist nicht möglich, da sich die Bemessungsgrundlagen grundlegend geändert haben.

Beschluss:

Ab 01.01.2025 werden folgende Hebesätze für die Grundsteuer festgesetzt:

Grundsteuer A: 510 v.H.

Grundsteuer B: 230 v.H.

Der vorliegende Entwurf einer Hebesatzsatzung wird als Satzung beschlossen.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses und wird als Anlage zur Niederschrift genommen. 13:0

4. Mehrzweckhalle, Nutzung durch Vereine; Antrag ForJu Nutzung Tischtennisraum für Jugendarbeit / 210-94 E57/2024

Sachverhalt:

Der Verein ForJu möchte den Tischtennisraum 1-2x monatlich für Jugendarbeit nutzen und den Raum hierzu zu einem Jugendraum umgestalten. Das Antrags-schreiben des Vereins wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Zum Brandschutz liegt immer noch keine abschließende schriftliche Stellungnahme des Brandschutzplaners vor. Die Ausgangslage bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen und zur Nutzung ist insofern unverändert. Eine schriftliche Änderung der letzten Schreiben des Landratsamtes ist bislang nicht erfolgt. Auf die diesbezügliche Erklärung der Gemeinde und die Schreiben bzw. E-Mails des Landratsamtes vom 09.05.2017 und 10.01.2018 wird hingewiesen. Erschwerend kommt hinzu, dass die in der damaligen Baugenehmigung der Halle geforderte Brandmeldeanlage im Rahmen des Umbaus der Grundschule außer Betrieb genommen werden musste.

Aus dem Sitzungsverlauf:

Die Antragsteller dürfen nach Erlaubnis des Gemeinderats sprechen. Unter anderem ist geplant den Raum mit einem Kicker und einem Sofa auszustatten.

Gemeinderatsmitglied Josef Meier hat generelle Bedenken zur Nutzung der Halle aufgrund des immer noch fehlenden Brandschutzes.

Bürgermeister Scheuerer erläutert, dass zwar mittlerweile die Stellungnahme der Brandschutzplaners beim Landratsamt eingegangen ist. Das Landratsamt sieht jedoch noch weiteren Klärungsbedarf. Zunächst soll die Sicherheitsbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht und auch die Hallenbeleuchtung modernisiert werden. Gemeinderat Lothar Limmer weist darauf hin, dass durch die Raumgestaltung die neu gemachte Fassade nicht beschädigt werden darf.

Beschluss:

Dem Verein ForJu wird – vorbehaltlich zukünftiger Auflagen und Vorgaben aus dem Landratsamt in Abstimmung mit dem Brandschutzgutachter – die Nutzung des Tischtennisraums gestattet. Die Nutzung durch andere muss jederzeit möglich sein. Ein Nutzungsentgelt wird nicht erhoben. 12:1

Gegenstimme: Josef Meier

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Spenden, Annahme von Zuwendungen / 033-100-1

Beschluss:

Die zweckgebundenen Spenden aus der Lesung in der Bücherei in Höhe von 256,- € zur Medienbeschaffung für die Bücherei und vom Katholischen Frauenbund Hagelstadt in Höhe von 500,- € für ein Federtier am Spielplatz Alte Ziegelei werden angenommen.

4. Gailsbacher Straße; Auftragsvergabe Zaunerneuerung / 631-12

Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung der Zaunanlage an der Gailsbacher Straße wird an die Firma Stanglmühle, Schierling vergeben. Die Kosten für den Ersatz der vorhandenen Gartentore werden von der Gemeinde übernommen.

5. Straßenunterhalt; Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten / 631-510

Beschluss:

Der Auftrag für laufende Straßenasphaltierungsarbeiten im Gemeindebereich wird an die Firma Guggenberger GmbH, Mintraching vergeben.

b) Haushalt 2025; Kreisumlage / 030-60, 900-832

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde u.a. das Thema Landkreishaushalt angesprochen. Zu erwarten ist eine Steigerung um bis zu 9 Prozentpunkte. Grund hierfür sind insbesondere hohe Kosten für Soziale Aufgaben. Auch die Prognosen der aktuellen Steuerschätzung sehen schlecht aus.

c) Bundestagswahlen 2025 / 052-162

Die Anschreiben an die Wahlhelfer werden demnächst versendet.

d) Gemeindeverbindungsstraße Gailsbach-B15 / 631-53

Kürzlich wurden die Entwässerungsquerrinnen gereinigt und teilweise wieder aufgefüllt. Im Frühjahr sind weitere Maßnahmen geplant.

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer erkundigt sich wie lange die Zweckbindung der Straße noch läuft.

- e) Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz; Überwachung Ruhender Verkehr / 100-250, 110-141

Der ruhende Verkehr könnte durch den Zweckverband mit überwacht werden. Hierzu müsste die Gemeinde angeben welche Straßen überwacht werden sollen. Dies sollte vorher mit dem Bauausschuss abgestimmt werden.

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik weist auf Problemstellen hin, bei denen mit dem Feuerwehrauto aufgrund parkender Fahrzeuge kein Durchkommen mehr möglich ist.

Bürgermeister Scheuerer möchte hier zusätzlich eine Verkehrsschau durchführen.

B) Anfragen

- a) Bundesstraße 15; Ampelanlage / 660-000

Gemeinderatsmitglied Christine Pechtl fragt an, ob ein Schild „Grüner Pfeil“ an der Ampel aus Richtung Langenerling nach Regensburg möglich wäre.

- b) Sirenen / 130-500

Gemeinderatsmitglied Florian Häupl erkundigt sich nach dem Stand der Sirenen.

Die defekte Sirene in Langenerling soll am Donnerstag ausgetauscht werden.

Gemeinderatsmitglied Florian Häupl informiert, dass auch die Sirene am Feuerwehrgerätehaus nicht mehr richtig funktioniert.

- c) Schließanlage / 020-526

Gemeinderatsmitglied Florian Häupl erkundigt sich nach dem Stand der Schließanlage.

Angebote wurde noch nicht eingeholt.

- d) Sirenen, Pager / 130-500, 131-652 E34/2019

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik erkundigt sich nach dem Stand der Pager.

Die Pager lagern im Keller des Rathauses, weitere Informationen hierzu liegen nicht vor.

Ende der Sitzung:
20:08 Uhr